

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **13 (1895)**

Heft 276

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(Gelt. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung
regelmässig **Mittels und Samstag**
abends. Nach Bedürfnis erscheint
das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration
im schweizerischen Departement des Auswärtigen,
Abteilung Handel.

Rédaction et Administration
au Département fédéral des Affaires étrangères,
Division du commerce.

La feuille est expédiée
régulièrement les **mercredi et samedi**
soir; elle paraît en outre d'autres
jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden
von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les
annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques
de fabrique et de commerce. — Schwedische Nationalität. — Nationalité suédoise. —
Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1895. 6. November. In ihrer Generalversammlung vom 27. September
1895 hat die Aktiengesellschaft **Photochrom Zürich** in Zürich I
(S. H. A. B. Nr. 198 vom 3. August 1895, pag. 830) ihre Auflösung be-
schlossen. Ihre sämtlichen Aktiven und Passiven sind gemäss speziellem
Kaufvertrag an die neugegründete Aktiengesellschaft «Photoglob Co» in
Zürich I übergegangen und sie hat ihren bisherigen Verwaltungsrat zur
Durchführung der Liquidation ermächtigt. Auf Grund dieser Schlussnahmen
hat diese Gesellschaft aufgehört zu existieren und es werden daher ihre
Firma sowohl als die für sie zeichnenden Personen: Heinrich Wild-Wirth,
Chr. Wild-Glutz, Paul Addor, Rudolf Hofer, Johannes Kirchhofer und Henri
Trüb hiemit gelöscht.

6. November. Unter der Firma **Photoglob Co** hat sich, mit Sitz in
Zürich I und auf unbestimmte Dauer, am 27. September 1895 eine Aktieng-
gesellschaft gegründet, welche die Verschmelzung der Aktiengesellschaft
Photochrom Zürich und der Firma Schroeder & Co, Kunst- und Verlags-
anstalt, beide in Zürich I zu einer Unternehmung, die Produktion und den
Vertrieb von Kunstblättern und Photographien aller Art, wie Photochrom,
Heliochrom, Aquarellgravüren, Heliogravüren, Heliotypen und anderer
ähnlicher Arbeiten, die Uebernahme von und Beteiligung an Geschäften
ähnlicher Art, sowie den Erwerb von Verfahren, Patenten, Liegenschaften
und Maschinen zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt zwei
Millionen (Fr. 2,000,000) und ist eingeteilt in 4000 auf den Inhaber lautende
Aktien von je 500 Franken. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft
ist das Schweizer Handelsamtsblatt in Bern, und ihre Organe sind die
Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von sieben bis neun (gegenwärtig
sieben) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die
Gesellschaft nach aussen, sein Präsident wird durch die Generalversamm-
lung gewählt, während er sich einen Vizepräsidenten aus seiner Mitte
gibt; beide zeichnen einzeln rechtsverbindlich. Der Verwaltungsrat erteilt
im weitern das Recht der Unterschrift und setzt die Form derselben fest;
sein Präsident ist Heinrich Wild-Wirth von Zürich, in Zürich II und er
hat in seiner Sitzung vom 3. Oktober 1895 gewählt als Vizepräsidenten
Joh. Jakob Hardmeyer-Jenny von Zürich, in Zürich I; als Delegierten eben-
falls mit Einzelunterschrift Christian Wild-Glutz von Zürich, in Zürich I
und als Kollektivprokuristen, welche unter sich zu zweien zeichnen: Rudolf
Hofer von Langnau, in Zürich III, Paul Addor von Genf, in Zürich III,
Henri Trüb von Zürich, in Zürich V, Johann Kirchhofer von Basel, in
Zürich I und Arnold Schwarzenbach von und in Kilchberg. Geschäftslokal:
Bären-gasse 3.

6. November. Die Firma **A. Stöhr-Aeppli** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 128
vom 28. Mai 1894, pag. 519) und damit die Prokura Joseph Melchior Stöhr
ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

7. November. Karl Henckell von Stallikon, in Zürich V, Gustav Maier
von Ulm (Württemberg), in Zürich V, Gustav Henckell von Bodenfelde
(Preussen), in Lenzburg, und Walter Laué von und in Düsseldorf haben
unter der Firma **Karl Henckell & Co, Verlag der fliegenden Schriften**
in Zürich V eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 18. Sep-
tember 1895 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist
Karl Henckell und Kommanditäre sind: Gustav Maier, Gustav Henckell, jeder
mit dem Betrage von eintausend Franken und Walter Laué mit zweitausend
Franken. Herausgabe litterarischer Werke. Mühlebachstrasse 90.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1895. 5. November. Die Firma **M. Linder** in Bern (S. H. A. B. Nr. 26 vom
18. Februar 1889, pag. 139) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

7. November. Der Inhaber der Firma **J. Glauser, Steinbauermeister**
in Bern (S. H. A. B. Nr. 231 vom 22. Oktober 1894, pag. 949), ändert
seine Firma ab in **J. Glauser, Baumeister**.

8. November. Die im Handelsregister des Amtsbezirks Bern eingetra-
gene Genossenschaft **Einwohner-Ersparnis-Casse für den Amtsbezirk**
Bern in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 574 und 941, 1886, pag. 759, 1890,
pag. 833; 1892, pag. 1001; 1895, pag. 226) hat seit diesen letzten Ein-
tragungen wieder folgende Veränderungen im Mitgliederbestande des Ver-
waltungsrates aufzuweisen: In der Hauptversammlung vom 20. September
1895 wurden gewählt: als Präsident Johann Wynistorf von Bittwyl, Für-
sprecher, in Bern, bisheriger Vizepräsident; als Vizepräsident Eduard Steck,
Amtsnotar, von und in Bern und als Beisitzer Eduard Rüetschi-Leuzinger,
Handelsmann, von und in Bern. Ausgetreten, ist Adolf Simon-Bourgeois,
Amtsnotar, von und in Bern.

8. November. Der Inhaber der Firma **Carl Zimmermann** in Bern
(S. H. A. B. Nr. 24 vom 23. März 1884, pag. 197 und Nr. 41 vom 18. Februar
1895, pag. 166) hat sein Geschäftslokal verlegt an den Buchenweg 8, Läng-
gasse, Bern.

Bureau Biel.

5. November. Der **Kaufmännische Verein von Biel (Société des com-
mercants de Bienne)** in Biel (S. H. A. B. Nr. 17 vom 17. Februar 1885) hat
an Stelle der demissionierenden Rudolf Schlatter, Präsident, Friedrich Bohler,
Sekretär, Bertrand Girod, Vizepräsident, Conrad Leblanc, Kassier, neu ge-
wählt: 1) als Präsident Albert Diem von Herisau, in Biel; 2) als Vizeprä-
sident Heinrich Vogt von Zürich, in Biel; 3) als Sekretär August Laur von
Deckenfronn, in Biel; 4) als Kassier Charles Olivier von Neuenstadt, in
Biel. Für den Verein zeichnen Präsident und Kassier, oder Präsident und
Sekretär, bezw. Vizepräsident, kollektiv.

Bureau Burgdorf.

6. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Lüthi**
in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 5 vom 18. Januar 1883, pag. 34) hat sich
aufgelöst. Als Liquidator wird Wilhelm Gottlieb Stoll von und in Burgdorf
bestellt, welcher die Liquidation unter der Firma «Gebrüder Lüthi in Li-
quidation» besorgen wird.

8. November. Inhaber der Firma **Abraham Lüthi** in Burgdorf ist Abraham
Lüthi von Rüderswyl, wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Müllerei
und Bäckerei. Geschäftslokal: Kirchbergstrasse, Burgdorf.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

6. November. Die **Käsergenossenschaft Moosegg**, mit Sitz auf Moos-
egg, Gemeinde Lauperswyl (S. H. A. B. Nr. 418 vom 16. Mai 1893, pag. 475),
hat in ihrer Versammlung vom 16. Oktober 1895 am Platz des Karl Lüthi
auf zwei Jahre als Präsidenten gewählt: Fritz Leuenberger von Rüderswyl,
Landwirt im Fellbach, Gemeinde Lauperswyl, welcher mit dem Sekretär
Friedrich Mühlethaler, Lehrer auf Moosegg, für die Genossenschaft kollektiv
zu zeichnen befugt ist.

Bureau de Moutier.

30 octobre. Sous la dénomination de **Société de fromagerie de Corban**,
il est fondé, à Corban, une association qui a pour but de fournir à
tous les producteurs de lait du village et des environs la faculté de vendre
sûrement le produit de leur industrie comme aussi de pourvoir les habi-
tants d'une bonne qualité de lait et de tous les produits de la fromagerie.
Les statuts ont été dressés le 2 octobre 1895. La durée de l'association
est illimitée. L'association se compose de tous les membres fondateurs
qui ont signé les statuts de même que de toutes les personnes qui les
signeront jusqu'au 1^{er} janvier 1896. L'acceptation de nouveaux membres
se fera par le comité ou l'assemblée. Chaque sociétaire est tenu d'apporter
à la fromagerie tout le lait qu'il ne servira pas pour son usage personnel;
toute contrevention à cette prescription entraînera une amende de cinq
francs. Nul ne peut porter du lait à la fromagerie, s'il n'a été reçu membre
de la société ou s'il n'est autorisé par le comité. Cette autorisation pourra
être donnée par le comité, si celui-ci et le fruitier reconnaissent que cette
mesure est dans l'intérêt de la société; ces nouveaux fournisseurs seront,
comme les autres sociétaires, astreints à payer une part des frais et dé-
penses à fixer par 100 kilos de lait produits. Quiconque voudra entrer dans
la société après le 1^{er} janvier 1896 ou porter du lait à la fromagerie sans
avoir souscrit, devra en faire la demande au président, qui la soumettra
au comité, et s'il est admis, il en supportera les frais et dépenses de la
manière indiquée ci-dessus. Chaque sociétaire répond, pour les agents qu'il
a à son service, des amendes, cas de fraude et dommages qu'ils peuvent
avoir à leur charge. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité
personnelle quant aux engagements de l'association, ceux-ci étant unique-
ment garantis par les biens de l'association. La société n'est point respon-
sable envers le fruitier des crédits qu'il pourrait faire; il devra, en consé-
quence, seul pourvoir à faire ses rentrées. Il en est de même à l'égard des
tiers qui pourraient avoir des contrats avec lui. Les frais de loyer, l'ad-
ministration et autres dépenses imprévues seront payés au moyen d'une
retenue de dix centimes sur chaque cinquante kilos de lait, livré à la
fromagerie. En cas que les frais n'ascendent pas au chiffre de cette retenue,
la balance, déduction faite, sera capitalisée pour servir de frais dépenses
éventuelles pour l'avenir. Toutes les amendes et autres recettes extraordi-
naires entrent dans le fonds social. Quand le fonds social aura atteint un
chiffre assez élevé pour que ses intérêts suffisent à payer le loyer et tous
les autres frais incombant à la société, la retenue pourra être supprimée à
la majorité absolue des suffrages; dans ce cas, on établira un droit d'en-
trée fixe et proportionnel pour les nouveaux membres. En cas de disso-
lution, le fonds social sera partagé entre les sociétaires qui feront partie
de la société à ce moment-là et réparti d'après la quantité de lait qu'ils
auront livré depuis leur entrée dans la société. Les membres qui, sans
motifs, quittent la société, perdent par ce fait la quote-part, qui leur re-
vient du fonds social. La société ne pourra être dissoute qu'à la majorité
absolue des membres. Toute décision prise dans une réunion générale à la
majorité absolue des sociétaires et non prévue par les statuts devient obli-
gatoire en tant qu'autorisée par le titre 27^{me} c. o. Les sociétaires seront
convoqués au moyen de cartes remises par le fruitier deux fois vingt-quatre
heures à l'avance. Les organes de l'association sont: 1^o L'assemblée gé-
nérale et 2^o un comité de cinq membres. L'association est valablement
engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du
secrétaire du comité. Ce comité est actuellement composé de Léon Schaller,
président; Emile Bron, secrétaire; Gustave Bron; Basile Steullet et Simon
Barth, tous cultivateurs à Corban.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

7 novembre. Le domicile de Ferdinand Mayer, l'un des associés de la
société en nom collectif **Orelor & Mayer**, au Noirmont (F. o. s. du c. du
12 juillet 1895, n^o 179, page 751), est actuellement à La Chaux-de-Fonds,
19, Rue de l'Industrie.

7 novembre. La raison **J. P. Aug. Jobin**, aux Breuleux, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 16 avril 1883, n° 55, page 424), est radiée d'office, par suite de la mise en état de faillite du titulaire.

Glarus — Glaris — Glarona

1895. 6. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Aebli & Blesi** in Emmenda (S. H. A. B. Nr. 32 vom 11. Februar 1892, pag. 125) ist infolge Austritts des Heinrich Blesi erloschen. Das Geschäft ist unterm 23. Oktober a. c. mit Aktiven und Passiven auf die neue Firma «Aebli, Baumeister, vormals Aebli & Blesi» in Emmenda übergegangen.

6. November. Inhaber der Firma **Aebli, Baumeister, vormals Aebli & Blesi** in Emmenda ist Fridolin Aebli von und in Emmenda. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Aebli & Blesi». Natur des Geschäftes: Baugeschäft.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer.

1895. 6. novembre. Le chef de la maison **Alfred Vollery**, à Estavayer, qui a commencé le 1^{er} septembre 1895, est Alfred, feu Toussaint Vollery, de Granges-de-Vesin, domicilié à Estavayer. Genre de commerce: Exploitation de la pinte du Château.

6 novembre. La raison **J. Joseph Mollard**, à Estavayer (F. o. s. du c. du 20 juillet 1894, n° 170, page 693), est radiée d'office ensuite du décès du titulaire.

6 novembre. La raison **Jⁿ Bovey**, aux Arbognes, commune de Montagny-les-Monts (F. o. s. du c. du 16 mars 1883, n° 38, page 288), est radiée d'office ensuite du décès de son chef.

6 novembre. La raison **Marie Simonet**, à Estavayer (F. o. s. du c. du 15 novembre 1892, n° 240, page 967), est radiée d'office ensuite du décès de la titulaire.

6 novembre. La raison **Léon Niquille**, à Estavayer (F. o. s. du c. du 25 août 1893, n° 189, page 769), est radiée d'office ensuite du départ de son chef.

6 novembre. La raison **Marceline Gauderon**, à Cousset (F. o. s. du c. du 4 janvier 1894, n° 2, page 5), est radiée d'office ensuite du décès de son chef.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1895. 6. November. Die Aktiengesellschaft **Handelsmühle Oensingen** in Oensingen (S. H. A. B. Nr. 194 vom 31. Juli 1895, pag. 815) widerruft die an Alfred Galli von Deitingen, in Oensingen erteilte Prokura mit Geschäftsleitung ad. interim. Bis auf weitere Mitteilungen führt ein Mitglied des Verwaltungsrates die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Verwaltungsräte sind gewählt: C. J. Ziegler-Marbet, in Zuchwil; Gottfried Altenburger, Direktor der Aktienbrauerei Solothurn, und Ferdinand Schärmeli, Geschäftsführer der Thonwarenfabrik Aedermannsdorf.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1895. 6. November. Gottlieb Rohr von Hunzenschwil, in Suhr, und Jakob Hürdi von und in Hunzenschwil, haben unter der Firma **Rohr & Hürdi** in Suhr eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1895 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Baugeschäft und Ceimentwarenfabrik.

Bezirk Baden.

6. November. Die Firma **J. Stöcklin** in Nieder-Rohrdorf (S. H. A. B. Nr. 118 vom 6. November 1888, pag. 895) ist infolge Wegzuges des Inhabers seit mehr als einem Jahr von Amteswegen gestrichen worden.

Bezirk Zofingen.

6. November. Die Firma **Francke & Cie.** in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 90 vom 17. Juni 1890, pag. 479) erteilt Prokura an den Kommanditär Fritz Brupbacher von Wädenswil, in Zofingen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1895. 7. novembre. Auguste Henry de Vuillierens, domicilié à Lusseray, fait inscrire qu'il est le chef de la raison **Aug: Henry**, à Lusseray. Genre de commerce: Laiterie, beurre, fromages et porcs.

Bureau de Grandson.

7 novembre. Le chef de la maison **E^d Jaccard-Berthier**, à Ste-Croix, est Edouard-Louis, fils de Louis Jaccard, de Ste-Croix, y domicilié. Genre de commerce: Parapluies, chemiserie, chapellerie, réparations. Magasin: 2, Rue du Stand.

7 novembre. La raison **Arthur Jeanrenaud**, à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 31 décembre 1886, n° 117, page 835), est radiée par suite du transfert de son siège à Vevey.

Bureau de Morges.

6 novembre. Le chef de la maison **A. Pignet**, à Morges, est Albert-Jules Pignet, du Chenit, domicilié à Morges. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, poterie, étoffes. Magasin: 20, Rue du Lac.

Bureau de Vevey.

7 novembre. La raison **Marie Bobillier**, à Vevey, inscrite au registre du commerce le 23 janvier 1889 (F. o. s. du c. du 4 février 1889, n° 47, page 99), a cessé d'exister par suite du mariage de la titulaire, qui en continue l'exploitation en reprenant l'actif et le passif et avec l'autorisation expresse de son mari, sous la raison de **M^{me} Schumacher-Bobillier**, à Vevey. Le chef de cette maison est Marie, née Bobillier, épouse de Adolphe Schumacher, de Treiten (Berne), domiciliée à Vevey. Genre de commerce: Modes. Magasin: 56 et 58, Rue d'Italie, à Vevey.

7 novembre. Le chef de la maison **G^{re} Jeannot**, à Territet (F. o. s. du c. du 27 mai 1891, n° 121, page 494), fait inscrire que l'exploitation de son commerce d'hôtel se fait sous l'enseigne «Hôtel Bristol» remplaçant celle de «Hôtel pension Mounoud», à Territet.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cormier (district du Val-de-Ruz).

1895. 5. novembre. Le chef de la maison **Vital Perret**, aux Geneveys-sur-Coffrane, est Vital Perret, fils de Firmin, de la Sagne, domicilié aux Geneveys-sur-Coffrane. Genre de commerce: Hôtel pension. Bureaux: Aux Geneveys-sur-Coffrane.

Genf — Genève — Ginevra

1895. 5. novembre. Suivant statuts adoptés en assemblée générale, le 30 janvier 1895, et sous la dénomination de **Cercle du Commerce et de l'Industrie de Genève**, il est constitué une société, régie par le titre 28 du c. o., et qui a son siège à Genève. Elle a pour but d'établir entre les négociants et les industriels domiciliés dans le canton de Genève, des liens d'amitié et de solidarité leur permettant de soutenir et défendre utilement leurs intérêts. Toute personne présentée par deux membres et remplissant les conditions prescrites à l'article 3 des statuts, peut, sur sa demande écrite adressée au comité, faire partie de la société. Les sociétaires paient un droit d'entrée de fr. 10 et une cotisation annuelle fixée chaque année par l'assemblée générale. Pourront être nommés membres honoraires, sur la proposition du comité, les personnes qui auront rendu des services signalés dans le domaine du commerce et de l'industrie à Genève. Les démissions doivent être adressées par écrit au comité; elles ne sont valables qu'après paiement de la contribution de l'année courante. On sort aussi de la société pour retard dans le paiement de sa cotisation. Le membre sortant perd tout droit à l'actif social. La société est administrée par un comité de neuf membres, nommés pour une période de deux ans et immédiatement rééligibles. En dehors du président, le comité est renouvelable par moitié chaque année. Pour tout engagement contracté avec les tiers, la société est valablement engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier, ou de celle de l'un d'eux muni d'une délégation spéciale. Les convocations aux assemblées sont faites par circulaires. Il n'est rien prévu aux statuts, en ce qui concerne la responsabilité personnelle des sociétaires. En cas de dissolution de la société, la liquidation en serait opérée par une commission spéciale, composée de neuf membres, nommés par l'assemblée générale. Le président est Alfred Didier, conseiller d'état, à Genève; le secrétaire est Charles Fivat, professeur, à Genève, et le trésorier Jules Philippe, négociant à Genève.

5 novembre. La procuration qui avait été conférée à Etienne Rivoire, par la maison **Ern. Pictet & Co**, banquiers, à Genève (F. o. s. du c. du 15 janvier 1883, n° 3, page 27), est radiée ensuite du décès du titulaire des dits pouvoirs.

6 novembre. La maison **Jean Rober**, café-restaurant, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 11 décembre 1890, n° 179, page 864), a transféré, depuis le 1^{er} août 1895, son domicile commercial à Plainpalais, 14, Rue de l'Arquebuse, où il exploite le «Café-Brasserie du Panorama».

6 novembre. La raison **E. Kläger**, soieries, bonneterie et articles divers, à Genève (F. o. s. du c. du 14 mars 1893, n° 62, page 250), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Eintragungen: — Inscrizioni: — Inscrizioni:

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1895. 5. November. **Arthur Vincent**, geb. 6. Juli 1856, von Castres (Frankreich), Negotiant, Kramgasse 74, Bern.

6. November. **Jakob Karlen**, geb. 26. September 1866, von Boltigen, Bahnarbeiter, in Bremgarten.

Bureau Schwarzenburg.

6. November. **Adolf Mischler** von Wahlern, geb. 6. Juni 1869, Schreiner und Weinverkäufer im Gänsenmoos, Gemeinde Wahlern.

8. November. **Gottlieb Hostettler** von Wahlern, geb. 14. November 1868, Bäcker und Krämer, an der Waldgasse, Gemeinde Wahlern.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Bern — Berne — Berna

Bureau Schwarzenburg.

1895. 6. November. **Johann Hostettler**, geb. 10. Dezember 1815, Landwirt und Zimmermann, wohnhaft gewesen im Rothen, Gemeinde Wahlern (S. H. A. B. Nr. 18 vom 12. Februar 1883, pag. 137), amtlich gestrichen wegen Todes.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

6. November 1895, 2 Uhr p.
Nr. 7862.

G. Karrer-Gallati, Kaufmann,
Mollis (Schweiz).



Seifen und chemische Produkte.

7. November 1895, 8 Uhr a.
Nr. 7863.

W. Obrecht, Fabrikant,
Loèche (Schweiz).



Uhren, Uhrenschalen, Zifferblätter und deren Verpackung.

Schwedische Nationalität.

Laut Art. 2. des schwedischen Gesetzes vom 1. Oktober 1894 betreffend den Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit werden ein Ausländer oder eine unverheiratete Ausländerin, welche in Schweden geboren sind und hier ihren Wohnsitz ununterbrochen bis zum erreichten zweiundzwanzigsten Lebensjahre gehabt haben, schwedische Staatsangehörige, sofern sie nicht im Verlaufe des letzten Jahres bei der königl. Provinzial-Regierung mittelst einer schriftlich abgegebenen Erklärung auf das Recht der schwedischen Staatsangehörigkeit verzichtet und dabei ausserdem durch amtliche Zeugnisse nachgewiesen haben, dass sie in einem andern Lande die Staatsangehörigkeit besitzen. Das obenannte Recht auf den Verzicht kommt den Kindern eines Ausländers, der selbst von diesem Rechte Gebrauch gemacht hat, nicht zu; dieselben werden nach schwedischer Gesetzgebung unwiderruflich als schwedische Staatsangehörige betrachtet. Mit Bezug auf die bei der Verzichtleistung zu beobachtenden Förmlichkeiten wende man sich an das schweizerische Konsulat in Stockholm. (V. 14)

Bern, den 22. März 1895.

Schweizerisches Departement des Auswärtigen.

Nationalité suédoise.

A teneur de l'article 2 de la loi suédoise du 1^{er} octobre 1894 concernant l'acquisition et la perte de la nationalité, l'étranger né sur le territoire suédois et domicilié en Suède jusqu'à l'âge de 22 ans révolus devient, par ce fait, citoyen suédois, à moins que, dans le cours de la dernière année, c'est-à-dire entre 21 et 22 ans, l'intéressé n'ait déclaré par écrit, auprès de l'administration gouvernementale (préfectorale) de son ressort, répudier la nationalité suédoise. A l'appui de sa déclaration, l'intéressé devra établir, par des preuves authentiques, sa qualité de citoyen d'un autre pays.

Tout enfant né en Suède d'un étranger qui y est né lui-même ne peut faire usage de cette faculté; il est considéré comme irrévocablement Suédois au point de vue de la législation suédoise.

Pour les formalités de répudiation, on doit s'adresser au consulat de Suisse à Stockholm. (V. 13)

Berne, le 22 mars 1895.

Département fédéral des affaires étrangères.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Bilanz auf 31. Dezember 1894.

Aktiva.			Passiva.	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
8,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.	10,000,000	—
73,193	21	Kassabestand inkl. Check-Rechnung.	986,000	—
281,333	58	Wechsel im Portefeuille.	352,118	—
2,662,860	63	Effekten und hypothekarische Anlagen inkl. Marchzinsen.	1,655,136	65
404,096	20	Liegenschaften zu St. Elisabethen.	13,805,916	27
40,000	—	Liegenschaft Zürcherstrasse Nr. 13.	20,551	33
55,000	—	» Eulerstrasse Nr. 82.	180,000	—
		» Friedrichsstrasse Nr. 31 in Berlin:	40,000	—
		Fr. 1,330,000. —	1,020	—
830,000	—	» 500,000. — Abzüglich Hypothek à 3 1/2 %.	5,000	—
340,354	86	Guthaben bei Banquiers der Gesellschaft.	16,253	71
556,682	05	» » Gesellschaften und Agenturen.		
12,559	16	Elektrische Beleuchtung.		
—	—	Mobiliar-Konto.		
—	—	Schilder-Konto.		
3,013,798	40	Noch nicht verfallene Prämien pro 1895.		
2,619,680	47	id. 1896.		
2,171,851	34	id. 1897.		
1,763,790	79	id. 1898.		
1,320,787	94	id. 1899.		
1,089,098	07	id. 1900.		
849,289	42	id. 1901.		
574,977	23	id. 1902.		
310,187	93	id. 1903.		
92,454	68	id. 1904 und später.		
27,061,995	96		27,061,995	96

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Der Direktor: Der Vizepräsident:
Rud. Iselin. Troxler. Iselin-La Roche.

LA NEW-YORK, Compagnie d'assurance sur la vie.

Bilanz au 31 décembre 1894.

Actif.			Passif.	
fr.	ct.		fr.	ct.
537,452,762	18	Valeurs mobilières.	718,399,124	31
136,557,448	98	Prêts sur première hypothèque.		
76,055,669	82	Immeubles.	5,182,500	—
28,464,480	59	Espèces en caisse, en banque et banques de dépôts.		
21,931,577	81	Prêts sur polices en vigueur et avances de primes.	1,036,500	—
3,005,445	77	Prêts à court terme (garantis subsidiairement par valeurs mobilières).		
7,284,848	91	Intérêts et loyers courus au 31 décembre 1894.	8,798,950	55
28,873,768	79	Primes en voie d'encaissement ou appartenant à l'exercice mais échéant après le 31 décembre 1894 (chargement déduit).	1,266,890	68
839,626,002	85		104,942,037	31
			839,626,002	85

Les directeurs pour la Suisse:

William Cuénod & C^{ie}, Vevey.

NB. La conversion du dollar en francs a été faite au change de 5,1925 — valeur au pair du dollar d'après l'annuaire du bureau des longitudes.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Grossherzogthum Baden zu Karlsruhe.

Bilanz auf 31. Dezember 1894.

Vermögen.			Verbindlichkeiten.	
Mk.	Pf.		Mk.	Pf.
260,000	—	Grundbesitz.	1,724,882	57
73,307,938	76	Hypotheken.	446,548	87
12,356,115	85	Wertpapiere (Kurswert Mk. 13,405,328. 68).	77,905,278	68
6,090,506	55	Polisen- und sonstige Faustpfanddarlehen.	8,896,385	82
151,259	14	Kautionsdarlehen.		
112,348	83	Guthaben bei der Reichsbank.	6,295,331	99
33,582	01	Rückständige Zinsen.	499,874	40
177,602	87	Ausstände bei Agenten.	3,124,476	69
6,298,312	80	Gestundete Prämienraten.		
92,514	51	Bare Kasse.		
12,597	70	Sonstige Aktiven.		
98,892,779	02		98,892,779	02

Karlsruhe, im Mai 1895.

Die Direktion.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

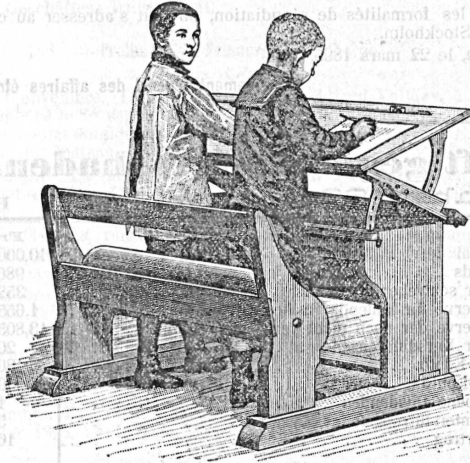
Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Patent 3925. **Gesundheits-Pult.** Patent 3925.
Genf — A. Mauchain, Erfinder. — Genf

Goldene Medaille, Weltausstellung Paris 1889.
Goldene Medaille, Ausstellung für Hygiene in Havre 1893.
Ehren-Diplom, Ausstellung für Hygiene in Dijon 1893.

Ermöglicht *sitzend und stehend zu arbeiten.*

Die Modelle werden zu praktischer Erprobung den Schülern gratis zur Verfügung gestellt.



Dieses Pult kann nach vorzugehender Verständigung mit dem Erfinder an jedem Orte erstellt werden.

Dieses Pult bietet andern Systemen gegenüber nachstehende Vorteile:

- 1) Dasselbe passt sich den verschiedenen Grössen der Schüler an.
- 2) Es gestattet ihnen bei ihren Arbeiten eine natürliche Körperhaltung zu beobachten, und hat keine gezwungene Stellung des Körpers und der Glieder zur Folge, sichert vielmehr eine freie Bewegung der innern Organe und vermeidet die Nachteile, welche unser jetziges Schulmobiliar für die Schkraft zur Folge hat.
- 3) Es lässt sich den verschiedenen Anforderungen des Unterrichts (Schreiben, Lesen, Zeichnen, Schneiden, Nähen etc.) leicht anpassen.

Es sind Spezial-Modelle dieses Pultes für Schulen, Familien, Architekten, Zeichner etc. vorhanden.

Man verlange den allgemeinen Prospektus, welcher zahlreiche Zeugnisse und Referenzen enthält.

Bitter Dennler
INTERLAKEN (Schweiz)
aus feinsten Alpenkräutern.

Weltbekannt und unübertroffen in Güte und Reinheit.
Höchst appetitregend und dem Magen sehr zuträglich. Aerztlich vielfach empfohlen. Mit oder ohne Wasser angenehmes Zwischengetränk.

53 Medaillen und Diplome. LEIPZIG 1887 Goldene Medaille.

35jähriger Erfolg. (797²⁴)

Export in alle Länder.

Man bittet, immer ächten „Dennler Bitter“ zu verlangen.

Papierhandlung
Fr. Zuber

18 Zeughausgasse — BERN — Zeughausgasse 18.

Fabriklager aller Sorten (492²)

Post-, Schreib-, Kanzlei- und Packpapiere.

Spezialität: **Berna Millpost.**

Trauerpapiere und Trauerkarten.

Enveloppen in allen Grössen und Farben zu Fabrikpreisen.

Billetpost und Papeterien.

Geschäfts- und Kopierbücher.

(H 2660 O) **Rechtsbureaux** (752¹⁹)

Doct. **Andrea Censi, Carlo Stoppa & E. Garbani-Nerini,**
Fürsprecher, ex-Kantonsrichter.

Advokatur — Inkasso — Notariat.

Amtlich gestellte hypothekarische Kautio Fr. 17,000.

Korrespondenz in deutscher, französischer und italienischer Sprache.

Bureaux in **Lugano — Chiasso — Locarno.**

Société suisse des mines d'or de Gondo.

Le président du conseil d'administration de la « Société suisse des mines d'or de Gondo » a l'honneur d'informer les intéressés que l'échange des titres prévu par l'assemblée générale du 14 septembre aura lieu, à partir du 15 novembre courant, au siège administratif à Paris, 1, Rue du Helder.

(799)

Signé: **Sally-Silz.**

Schweizer. Nordostbahn-Gesellschaft.

Fakultative Konversion

der

Prioritätsaktien

der

Schweizer. Nordostbahn-Gesellschaft

in

Stammaktien.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre der Schweizer Nordostbahn-Gesellschaft vom 29. Juni 1895 soll den Inhabern von Prioritätsaktien der Schweizer Nordostbahn-Gesellschaft deren fakultative Konversion in Stammaktien zu folgenden Bedingungen angeboten werden:

Die zur Konversion eingereichten Prioritätsaktien werden in eine gleiche Anzahl Stammaktien à Fr. 500 umgewandelt, sodass der Nominalbetrag des gesamten Aktienkapitals unverändert bleibt.

Die Umwandlung erfolgt, wenn sie in der Zeit vom 15. September bis Ende Oktober d. J. erklärt wird, gegen ein Aufgeld von 45 Franken für jede Prioritätsaktie, welches anlässlich der Abstempelung der Titel bei der Konversionsanmeldung zu entrichten ist, — wenn die Konversion erst nach dieser Frist angemeldet wird, gegen ein Aufgeld von 50 Fr. per Stück. Nach dem 1. Dezember a. c. werden überhaupt keine Anmeldungen mehr angenommen.

Die Inhaber von konvertierten Prioritätsaktien erhalten für das Jahr 1895 diejenige Dividende, welche für dieses Jahr den nicht konvertierten Prioritätsaktien ausgerichtet wird. Vom Jahre 1896 an treten sie in die Rechte der Stammaktien ein.

Aus dem von den Prioritätsaktionären bezahlten Aufgelde sollen die jetzigen Stamm- und die konvertierten Prioritätsaktien in der Zeit vom 27. bis 31. Dezember d. J. 15 Fr. per Aktie erhalten. Diese Vergütung wird der Reserve für ausserordentliche Anforderungen an die Jahresrechnung entnommen, welchem Konto dagegen die ganze Einnahme auf dem jetzigen und spätem Aufgeld zufließen soll.

In Ausführung des obigen Beschlusses werden hiemit die Inhaber von Prioritätsaktien, welche die Konversion zu vorstehenden Bedingungen anzunehmen geneigt sind, eingeladen, die Titel samt zugehörigen Couponbogen behufs Abstempelung in der Zeit vom 15. September bis 1. Dezember a. c. bei der Hauptkasse unserer Gesellschaft in Zürich vorzuweisen und gleichzeitig das betreffende Aufgeld zu entrichten, wogegen für jede Prioritätsaktie ein vom 27. Dezember a. c. an zahlbarer Bon à 15 Fr. verabfolgt wird. Bezügliche Bordereaux für Konversions-Anmeldungen können sowohl bei unserer Hauptkasse, als auch bei unsern gewolnten Couponzahlstellen bezogen werden.

Im Uebrigen sind alle schweizerischen Bankinstitute und Banquiers und in Deutschland die bekannten Couponzahlstellen befugt, Konversionsanmeldungen entgegenzunehmen. (M 11503 Z)

Zürich, den 12. September 1895.

Die Direktion

der Schweizer. Nordostbahn-Gesellschaft.

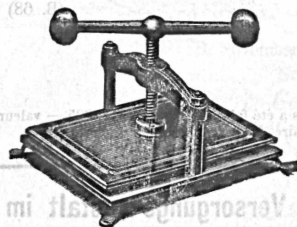
CHAMPAGNE HAHN & C^{ie}, Bâle,
demandant agents sérieux. (665²)

Schmiedeiserne Kopier-Pressen

eigener Fabrikation,

sehr solid und in schöner Ausführung

halten stets auf Lager



Suter-Strehler & C^{ie},

vormals **Suter & Diener,**

Zürich. (516³)

Avis de remboursement.

Les porteurs de récépissés des six coupons différés du 1^{er} janvier 1879 au 1^{er} juillet 1881 de l'emprunt de fr. 2,600,000 de la Compagnie du chemin de fer de Lausanne à Ouchy et des Eaux de Bret, à Lausanne, sont avisés que, contre remise de leurs titres, munis du visa de la Compagnie, ils peuvent toucher à notre caisse, dès le 1^{er} juillet 1895, la somme de fr. 19.30 par récépissé de fr. 150 et » 9.65 » » » 75.

Lausanne, le 18 juin 1895. (801)

(H 13893 L) Banque cantonale vaudoise.



On demande à acheter

Année 1883, 1^{re} partie

de la Feuille officielle suisse du commerce.

Ecrire à l'Office polytechnique, à Berne. (793²)